

IV

2017

4824

NACHRICHTEN AUS DEM GOSAUTAL



Artliche Mitteilung / Zugestellt durch Post.at

Foto: Betty Jehle

**VORWORT
DES BÜRGERMEISTERS**

**AUS DEM
GEMEINDEAMT**

JUBILARE

**TAG DER ÄLTEREN
GENERATIONEN**

**70 JAHRE
BERGRETTUNG**

SPORT

**GOSAUER-
BERGWEIHNACHT**



Ing. Friedrich Posch MSc

LIEBE GOSAUERINNEN UND GOSAUER!

Wie im Kalender angezeigt, ist der Winter gekommen. Es schneit und alle freuen sich. Mit dem Winter wird vieles anders. Schneestecken säumen die Straßen und Wege, der Blumenschmuck und die Bänke sind weggeräumt, die Beschneiungsanlagen laufen, wir warten auf die frisch gespurte Langlaufloipe und den Start der Schilifte und Seilbahnen. Die Autos werden auf Winterbetrieb umgestellt und sicher gemacht. Der Gemeindebauhof rüstet sich für Schneeräumung und Streudienst.

Sicherheit, besonders im Straßenverkehr, beginnt mit unserer Einstellung dazu. Der Verkehr nimmt immer mehr zu, wir wollen aber immer schneller an unser Ziel. Das geht nicht, Sicherheit geht vor, also lass dir Zeit und fahre rücksichtsvoll und vorausschauend! Ich bitte alle Autofahrer, langsamer zu fahren auf allen Straßen und besonders auf den Gemeindestraßen. Wir gewinnen damit an Sicherheit und an Lebensqualität.

Im Gemeinderat und den Arbeitskreisen haben wir uns im vergangenen Jahr mit dem Leitbild für die örtliche Entwicklung von Gosau bis 2030 beschäftigt. Das Ergebnis findet ihr auf der Website der Gemeinde Gosau. Die Aussichten sind sehr positiv. Wir werden mehr Menschen in Gosau, aber wo wohnen diese Leute? Wir wollen das bestehende Grünland erhalten und keine Hochhäuser bauen. Im Zuge der Analysen sind ca. 50 leerstehende und ungenutzte Gebäude in Gosau festgestellt worden. Das ist ein gewaltiges Potential, das wir nutzen müssen. In diesem Zusammenhang möchte ich folgende Überlegungen anführen:

Derzeit besteht großer Bedarf an Gästezimmern, Ferienwohnungen, kleinen bis mittleren Mietwohnungen für Gosauerinnen und Gosauer oder Mitarbeiter von Betrieben in Gosau („Dachsteinkönig“, COOEE-Hotel, andere Gastronomiebetriebe, DAG usw.). Ich

möchte jeden ermuntern, diese Chance zu nutzen; besonders würde ich mich freuen, wenn mehr Mietwohnungen zur Verfügung gestellt würden.

Winter ist auch die Zeit für einen Rückblick.

Aus Sicht der Gemeinde Gosau war es bisher ein sehr gutes Jahr, sowohl was die wirtschaftliche Entwicklung betrifft als auch die allgemeine Sicherheit. Die Bevölkerung in Gosau wächst, die Nächtigungszahlen haben sich um mehr als 60% gesteigert. Das wirkt sich positiv auf den Gemeindehaushalt aus.

Im Bezug auf Sicherheit gab es keine großen Unfälle, trotz eines Felssturzes am Gosausee und massiven Steinschlags durch die „Schlucht“ zum Hallstättersee. Von den Einsatzorganisationen Polizei, Rotes Kreuz, Bergrettung und Feuerwehr wurden die anstehenden Einsätze äußerst professionell bewältigt. Ihnen sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Die Sicherheitseinrichtungen im Tal werden ausgebaut. Besonders wichtig dabei: die Arbeiten durch den Betreuungsdienst der Wildbach- und Lawinerverbauung im Ausmaß von € 100.000,--. So wurden die Lücke im Gosaubachdamm geschlossen, Bachbette saniert und verbessert, Rückhaltebereiche ausgeräumt und nicht zuletzt Sträucher und Bäume aus den Bachläufen entfernt. Von den Bundesforsten wurden zu nahe stehende Bäume entlang der Bundesstraße durch die Schlucht großteils gefällt. Gemeinsam mit der Straßenmeisterei konnte mit Spezialfirmen das Projekt „Steinschlagsicherung Gosauzwang“ im Umfang von € 248.000,-- umgesetzt werden.

Der Wildbachbegeher der Gemeinde Gosau hat wie jedes Jahr alle Bäche begangen und wird seinen Bericht an die Gemeinde und die zuständigen Stellen übermitteln, damit bestehende Mängel beseitigt werden können.

In diesem Zusammenhang eine große Bitte an alle: Der letzte Sturm hat gezeigt, dass Bäume bei Gebäuden, die höher reichen als zur Dachrinne, eine große Gefahr darstellen. 90 Prozent der Sturmschäden werden durch Bäume, die auf Häuser gefallen sind, verursacht. Weiters behindern Sträucher die Übersicht an Kreuzungen und Hausausfahrten. Daher bitte Sträucher großzügig entfernen oder zurückschneiden!

Der Ausblick bzw. Trend in der Gosauer Gemeindeverwaltung ist klar: 2016 gab es noch ein Haushaltsdefizit von € 359.000,--. Für das Jahr 2017 konnte im Budgetvoranschlag bereits das Defizit auf rund € 87.000,-- reduziert werden. Aufgrund der konsequenten Effizienzsteigerung im Gemeindebetrieb und der positiven Wirtschaftsentwicklung in Gosau kann voraussichtlich ein ausgeglichener Haushalt erzielt werden.

Den ganzen Winter über und im neuen Jahr wird es viele Veranstaltungen geben. Ich lade euch herzlich ein, nehmt an den Veranstaltungen teil, das ist ge-

lebte Ortsgemeinschaft. Wenn Vizebürgermeisterin Dora Schmaranzer und ich als Bürgermeister nicht überall dabei sein können, so hat jeder Veranstalter dennoch unsere Hochachtung.

Eine frohe Weihnachtszeit und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2018 wünscht euch

Die Gemeinde Gosau mit

Vizebürgermeisterin
Dora Schmaranzer und
Bürgermeister
Fritz Posch



AUS DEM BAUAMT

Der Klimagipfel in Bonn ist vorbei und (fast) alle sind sich einig, dass wir weniger CO₂ in die Atmosphäre schicken dürfen, wenn wir unseren Planeten weiterhin wie gewohnt bewohnen wollen. In der Bauordnung ist der Klimawandel durch die immer höher werdenden Wärmedämmvorschriften spürbar. Als Nachweis, dass diese Vorschriften eingehalten werden, gilt bei einer Baueinreichung der Energieausweis. Eine gesamtheitliche Betrachtung eines Bauprojektes ist ohnehin ratsam, denn mit dem „Einsperren“ der Wärme wird auch die Luftzufuhr nach innen eingeschränkt. Dem Thema Lüften ist also im Neubau größte Aufmerksamkeit zu schenken, um ein gesundes Raumklima zu erreichen.

Wir empfehlen, am Anfang des Planungsprozesses das Beratungsangebot des OÖ Energiesparverbandes in Anspruch zu nehmen. Dieser bietet eine kostenlose Vorortberatung von erfahrenen Experten rund um das Thema Energieeffizienz und Nachhaltigkeit. Informationen diesbezüglich können während den Amtsstunden jederzeit in unserer Bauabteilung angefordert werden. Wir freuen uns über euer Interesse.

Text: Ernst Gamsjäger

ACHTUNG: ASZ - Öffnungszeit

**Der Ersatztermin für
Samstag, 6.1.2018 (Hl. 3 Könige)
ist der Donnerstag, 4.1.2018
8:00 bis 12:00 Uhr**

Ende des SMS-Info-Service der Gemeinde Gosau!

Der Dienst für das SMS-Info-Service der Gemeinde Gosau wird seitens des Betreibers mit Ende des Jahres 2017 eingestellt. In Zukunft werden wichtige Informationen zu länger anhaltenden Verkehrsbehinderungen oder Straßensperren auf der Homepage der Gemeinde Gosau veröffentlicht.

Wir sind dabei, alternative Informationsservices für das Smartphone zu untersuchen und hoffen, unseren Bürgern ein entsprechendes Service in den nächsten Monaten anbieten zu können.



AKTIVITÄTEN IN UND RUND UM DIE GEMEINDE GOSAU

Der Gehsteig vom Gemeindeamt bis in die Ramsau wurde erneuert. In sehr guter Zusammenarbeit zwischen Straßenmeisterei Bad Ischl und dem Gemeindebauhof wurde dieses wichtige Wegstück verbessert. In diesem Zusammenhang wurden die Bäume entfernt und die Straßenbeleuchtung neu aufgestellt. Danke für das Verständnis, damit diese Arbeiten ohne Probleme durchgeführt werden konnten!



Im Zuge der Betreuung der touristischen Infrastruktur wurden vom Gemeindebauhof die Brücken beim Panoramaweg über den Kreuzgraben und den Forsthausgraben erneuert. Die Fußgängerbrücke im Hintertal wurde in Zusammenarbeit Bauhof und Brückenabteilung Land OÖ erneuert.



Im vergangenen Winter hat sich gezeigt, dass unsere wichtige Straßenverbindung, die B166 von Steeg bis Gosau, mehrfach durch Steine und umgestürzte Bäume verlegt wurde. In Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Bad Ischl, dem Land OÖ, den Bundesforsten und der Gemeinde Gosau wurde das Projekt gestartet und mit den Sicherheitsmaßnahmen begonnen.

Grundsätzlich werden auf der gesamten Strecke sicherheitsgefährdende Bäume, Sträucher und Äste entfernt. Das erste Teilstück von der Gosaumühle bis zum „Langwei“ wird generalsaniert, Bäume entfernt und ein Steinschlagschutz eingebaut. In zwei weiteren Etappen soll die gesamte Verbindung sicherer gemacht werden. Danke für diese gute Zusammenarbeit für die Sicherheit und das Verständnis für die Verkehrsbehinderungen!



Anzeige

Grüner Daumen gesucht!

Wer möchte einen großen, schön angelegten Garten zur eigenen Nutzung, entgeltfrei hegen und pflegen?

Ab Frühjahr 2018 steht der Garten der ehemaligen Kreuzschwestern zur privaten Nutzung zur Verfügung!

Bei Interesse bitte bei Herrn Diakon Martin Wächter melden!

Haus der Begegnung
Tel: 06136 / 8242

www.hausderbegegnung.at
hausderbegegnung@speed.at

JUBILARE

Der Bürgermeisterbesuch zum runden Geburtstag oder Ehejubiläum hat schon Tradition.

Pomberger Hildegard u. Hans, Diamantene Hochzeit
Gamsjäger Gusti, 80. Geburtstag



Pomberger Friedrich, 90. Geburtstag



Wallmann Ilse u. Friedrich, Goldene Hochzeit



Fasl Sieglinde u. Franz, Goldene Hochzeit



Posch Dora, 80. Geburtstag



Kreßl Anna, 80. Geburtstag

NEUES AUS DEM SOZIALAUSSCHUSS



Wir befinden uns schon längst mitten im Schuljahr und unsere GTS wird sehr gut besucht. Viele arbeitende Eltern freuen sich über das Angebot und wissen ihre Kinder gut aufgehoben und betreut. Neu ist seit dem Schuljahr 2017/2018, dass die Kinder auch am Freitag die Nachmittagsbetreuung nutzen können.

Wir wünschen noch besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch in´s neue Jahr 2018!

BRIGITTAHEIM GOSAU



Beim "Tag der Altenarbeit" feierten wir im Brigittaheim bei einem zünftigen Oktoberfest gleich zwei 90-er! Wir gratulieren herzlich Herrn Hans Pomberger und Herrn Siegfried Pilz!

Text und Fotos: Brigittaheim



Im Brigittaheim wird noch fest getanzt - aber "Kathrein stellt den Tanz ein".

Herzlichen Dank an alle für den schönen "Kathreintanz-Nachmittag"!



Anzeige

*Liebe Gosauerinnen und Gosauer,
Herzlichen Dank für Ihren freundlichen Empfang in Ihrer
schönen Gemeinde. Ich wünsche Ihnen alles Gute für das
neue Jahr 2018.*

- *Vizemeister der österreichischen Meisterschaft ARC
in der Automobilrallye 2017*
- *3. Platz in der österreichischen Meisterschaft ARC
in der Automobilrallye 2014*
- *Sieger der Mitteleuropa-Rallye in 2002*



Dipl. Ing. Petr Pospisil & Dany

AUS DEM MELDEAMT

Geburten:

Helena Putz, Vordertalstraße 60/1
Luca Matteo Berki, Schulstraße 19/2
Luca Schmaranzer, Schäffergasse 27/1

Todesfälle:

12.10.2017 Amalia Posch, (94 J.)
Brigitta Wallner-Weg 1/2, Gosau
30.10.2017 Josefa Androschin, (86 J.)
Schüttmannweg 3, Gosau
31.10.2017 Erika Gamsjäger, (62 J.)
Schäffergasse 24, Gosau
03.11.2017 Friedrich Kain, (77 J.)
Brigitta Wallner-Weg 1/2, Gosau
04.11.2017 Ernst Bogner, (87 J.)
Kirchenstraße 28/1, Gosau
06.11.2017 Annemarie Fares, (70 J.)
Brigitta Wallner-Weg 1/2, Gosau

Bewegungen in der Gemeinde im Oktober und November

Zuzüge: 53 (20 Hauptwohnsitze, 33 Nebenw.)

Wegzüge: 93 (45 Hauptwohnsitze, 48 Nebenw.)

Einwohner per 1. Dezember 2017:

gesamt: 2.305 Personen
(1.102 männl., 1.203 weibl.)
Inländer: 1.938 Personen,
aus dem Ausland: 367 Personen

Wohnsitze: 1.812 Hauptwohnsitze,
493 Nebenwohnsitze

Haushalte: 914

FRAUENTREFF-SPENDE FÜR KALVARIENBERGKIRCHE



Der Frauentreff Gosau spendete den Erlös des Herbstflohmarktes zur Renovierung der Kalvarienbergkirche. Die Übergabe erfolgte durch Brigitte Eder, Bärbel Gamsjäger und Dora Schmaranzer an Pfarrer Mag. Jakob Hammerl und Sr. Maria Ancilla!

Ein herzliches Dankeschön an alle Sachspender und fleißigen Käufer!

Text und Foto: Frauentreff Gosau

Anzeige

Anzeige

†
**Herzlichen Dank
für die Anteilnahme
am Ableben unserer
Mutter Frau Josefa Androschin**

Alfred, Reinhard und Helmut
Androschin samt Familien



Ihr benötigt –

- Zug- oder Flughafentransfer
- Krankentransporte
- Einkaufs- oder Ausflugsfahrten
- Vorangemeldete Nachtfahrten
- usw.....

und wollt SICHER an Euer Ziel kommen?

Ruft einfach an,
auf Euren Anruf freut sich....

Lois

VERANSTALTUNGEN BIS IN DEN FRÜHLING:

- 29. u. 30.12.2017** Neujahrblasen
Musikgruppen der Trachtenmusikkapelle gehen von Haus zu Haus und überbringen ihre Neujahrswünsche.
- 31.12.2017, ab 15:00 Uhr, Urzeitwald**
Jahresausklang im Urzeitwald
- 3.1.2018, ab 10:00 Uhr, Hornspitz-Talstation, Brumsiland,** Neujahrs-Kinderschneefest
- 5.1.2018, 9:00 Uhr, Skiregion Dachstein West**
Ö3-PistenBully
- 6. u. 7.1.2018, 9:00 Uhr Skiregion Dachstein West**
NITRO Snowboard-Testevent
- 6.1.2018, 14:00 Uhr, Kulturzentrum**
Neujahrskonzert mit dem Salonorchester Bad Goisern
- 13.1. bis 20.1.2018, Gosau**
Gosauer Ballonwoche
- 17.1.2018, 18:00 Uhr, Hornspitz-Talstation**
Nacht der Ballone
- 27.1.2018, ab 10:00 Uhr, Nähe Sportplatz Gosau**
6. Holzknecht-Skijöring, Offroad Team Rabenkogel
- 30.1.2018, 20:00 Uhr, WISBI-Strecke Hornspitzlifte**
Night-Show der Schischule Gosau;
im Februar wöchentlich am Dienstag!
- 2.2.2018, 20:00 Uhr, Blinkender Hirsch**
Pyjamaball mit Liveband
- 10.2.2018, 20:00 Uhr, Kulturzentrum**
Musiball der Trachtenmusikkapelle Gosau
- 10.2.2018, 13:30 Uhr, Vitalhotel**
Kinderfasching
- 13.2.2018, 14:00 Uhr, Blinkender Hirsch**
Nachmittags-Faschingsgaudi mit Musik
- 13.2.2018, 20:00 Uhr, Moosalm**
Hausball
- 16.2.-18.2.2018, 11:00 Uhr, Alte Mittelstation Zwiesselalm,** Schneebar, Motorradclub Gosau-Dachstein. **Die Burning Aces spielen am 17.2. ab Mittag.**
- 21.2.2018, 9.00 Uhr, Hornspitz-Talstation**
Kinderschneefest

GOTTESDIENSTE

Jeden Sonn- und Feiertag: 9:00 - 10:00 Uh

- 31.12.2017, 18:00 Uhr, Evangelische Kirche**
Gottesdienst zum Altjahresabend
- 31.12.2017, 16:00 Uhr, Katholische Kirche**
Gottesdienst zum Jahreswechsel. Musikalische Gestaltung durch das Kollegium von Pfr. Mag. Jakob Hammerl

1.1.2018, 18:00 Uhr, Evangelische Kirche

Gottesdienst zum Jahresbeginn

1.1.2018, 9:00 Uhr, Katholische Kirche

Neujahrsgottesdienst

6.1.2018, Evangelische Kirche

KEIN Gottesdienst!

6.1.2018, 9:00 Uhr, Katholische Kirche

Dreikönigsgottesdienst - Sternsinger kommen zum Gottesdienst

7.1.2018, 9:00 Uhr, Evangelische Kirche

Gottesdienst zu Epiphania

Vorankündigungen:

4.2.2018, 9:00 Uhr, Katholische Kirche

Maria Lichtmess

2.3.2018, 14:00 Uhr, Evangelische Kirche

Frauenweltgebetstag im Brigittaheim

25.3.2018, 9:00 Uhr, Evangelische Kirche

Palmsonntag, Goldene Konfirmation

29.3.2018, 19:00 Uhr, Evangelische Kirche

Tischabendmahl im Brigittaheim

30.3.2018, 9:00 Uhr, Evangelische Kirche

Karfreitagsgottesdienst

1. und 2.4.2018, Evang. und Kath. Kirche
Ostergottesdienste



Wir haben die traurige Pflicht mitzuteilen, dass Frau Meta Königswieser, die Frau unseres Gemeindefarntes und Ehrenbürgers Med.Rat Dr. Hubert Königswieser, am 15.10.2017, in Micheldorf im 95. Lebensjahr verschieden ist.

Sie wirkte an der Seite ihres Mannes viele Jahre sehr segensreich in Gosau.

NEUE ORDINATIONSZEITEN

Dr. Klaus Kritzinger informiert

Nach nun bereits 4 Jahren in der Gosau möchte ich euch über einige Neuerungen ab 1.1.2018 informieren.

Das Ärztegesetz sieht eine regelmäßige Fortbildung für uns Allgemeinmediziner vor. Fortbildungen finden aber vor allem an den Wochenenden (Freitagnachmittag bis Sonntagabend) statt. Dies war für mich in den letzten Jahren fast nie möglich. Deshalb habe ich mich entschlossen, meine Ordinationszeiten zu ändern.

Anstelle von Samstag 8:00 bis 10:00 Uhr habe ich nun am Mittwoch von 17:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Ich denke, dass dies auch eine bessere Lösung sein wird, da ich nun die ganze Woche in der Ordination vertreten bin. Zudem garantieren Fortbildungen eine gute und aktuelle medizinische Versorgung.

Diese Abend-Ordinationen sind von der Gebietskrankenkasse verpflichtend, um für Berufstätige, Lehrlinge und Schüler/Studenten auch die Möglichkeit zu schaffen, einen Arzt aufzusuchen. Natürlich werden auch Notfälle und akut aufgetretene Krankheiten in dieser Zeit behandelt.

Seit einem guten Jahr ist die Bereitschaft für uns Ärzte neu strukturiert. Goisern, Hallstatt, Obertraun und Gosau sind nun zu einem eigenen Sprengel zusammengeschlossen. Nachdienste und Wochenenddienste werden unter sechs Ärzten aufgeteilt. Anlaufstelle bei Notfällen ist das Rote Kreuz mit der Nummer 141 (Ärztendienst). Dabei wird man mit dem zuständigen diensthabenden Arzt verbunden.

Der Ärztemangel macht sich inzwischen auch bei den Vertretungsärzten bemerkbar. Es ist fast nicht mehr möglich, für die Urlaubszeit einen Vertretungsarzt zu finden. So kann es sein, dass ab dem nächsten Jahr, so wie in anderen Orten auch, die Ärzte der Nachbargemeinden (Hallstatt, Goisern) die Vertretung übernehmen.

Ich werde aber versuchen, so lange wie möglich eine Vertretung zu bekommen. Des Weiteren werde ich meine Urlaube auf maximal 1 Woche beschränken. Die Medikamentenabholungen und Therapien sind aber in dieser Zeit weiter garantiert und ich werde auch meine Urlaubszeiten rechtzeitig in der Ordination, auf der Gemeinde und auf meiner Homepage bekannt geben.

Ich hoffe, mit diesen Maßnahmen die medizinische Versorgung in Gosau bestmöglich für die Zukunft zu garantieren.

Zum Abschluss möchte ich mich für euer Verständnis und Vertrauen bedanken und wünsche euch allen ein gesundes und zufriedenes Jahr 2018!

Dr. Klaus Kritzinger und Team

Ordinationszeiten:

Montag: 07:30 - 11:30 u. 17:00 - 19:00
Dienstag: 07:30 - 11:30
Mittwoch: 17:00 - 19:00
Donnerstag: 07:30 - 11:30
Freitag: 07:30 - 11:30

„STILLE HELDEN DES ALLTAGS“ EHRENPREIS FÜR BETTY JEHLE



Einmal im Jahr bitten Sparkasse Oberösterreich, Kronenzeitung und Rotes Kreuz die "stillen Helden des Alltags" vor den Vorhang. Menschen, Schulklassen, Vereine,...die sich besonders für Mitmenschen einsetzen, werden für ihr Engagement gewürdigt.

Im Beisein von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer wurden am 30. November bei der "Helfen beim Helfen-Gala" in Linz die Auszeichnungen übergeben.

Zwei Hauptpreise gingen ins Salzkammergut. Waldpädagogin Betty Jehle aus Gosau erhielt einen Ehrenpreis für ihre "Kalenderaktion" für den kleinen Vitus aus Bad Goisern.

Der Verein MAS Alzheimerhilfe Bad Ischl wurde für "20 Jahre im Einsatz für Menschen mit Demenz" mit einem Langzeitpreis ausgezeichnet.

Text und Foto: Marion u. Reinhard Hörmandinger



BERGRETTUNG FEIERT 70-JÄHRIGES BESTEHEN

Am Samstag, 14.10.2017, veranstaltete die Bergrettung Gosau in ihrem Einsatzzentrum eine Feier zu ihrem 70-jährigen Bestandsjubiläum. Im Festzelt sorgten die Arikogler für die musikalische Unterhaltung. Für die kleinen Gäste war das Kinder- und Kistenklettern ein großartiges Vergnügen und für die Gewinner gab es tolle Preise.

Um 17 Uhr fand ein Diavortrag über die damaligen und heutigen Bergrettungsmänner, die Entwicklung der Bergrettung Gosau und ihre Einsätze statt.

Der Vortrag von Obmann Reiter Sepp zeigte die Bergrettung von 1947 bis 2017. Ein Gründungsmitglied von 1947, Gapp Wilhelm, konnte mit 87 Jahren gemeinsam mit seiner Frau die Feier miterleben.

Die Entwicklung der Bergetechniken ist zu erwähnen. Wo früher noch die Stahlseiltechnik bei schweren Kletterunfällen im Gosaukamm angewendet wurde, ist heute die neue Dyneematechnik in Verwendung. Die Sicherheit konnte dadurch um ein Vielfaches erhöht werden. Auch die persönliche Ausrüstung jedes Bergrettungsmannes konnte in den letzten Jahren auf ein zufriedenstellendes Niveau gebracht werden. Denn die Einsätze zeigen immer wieder, dass man für das schlechte Wetter gerüstet sein muss.

Zu den Einsatzgebieten der Bergrettung Gosau gehört die Dachstein-Nordseite, der Gosaukamm, das Skigebiet Dachstein-West und das Kalmberggebiet. In den früheren Jahren barg die Bergrettung Gosau Erfrierungstote in der Oberen und Unteren Windlucke, am Torstein und auf den Schneebergwandtürmen. Weiters kam es zu tödlichen Abstürzen von Kletterern am Mitterspitz, Hohen Kreuz, Schneebergwandtürmen, Gschlösslkogel, im Gosaukamm auf der Kopfwand, Däumling, Großwandpfeiler, Mandelkogel, Angersteingruppe und Donnerkogel.

In den 90-er Jahren wurde eine tschechischen Fa-

milie mit 2 Kindern, die bereits 2 Tage in einer Felsnische unterhalb der Adamek im Schneesturm biwaikiert hatten, gerettet.

Auch im Schigebiet Dachstein West und im Kalmberggebiet werden immer wieder Bergungen von Schifahrern, Wanderern und Suchaktionen von vermissten Personen durchgeführt. Aber auch bei Arbeitsunfällen im „Holzwald“ wurde die Bergrettung in den letzten Jahren öfters zu Hilfe gerufen.

Die Liste der verschiedenen Einsätze könnte man hier noch entsprechend weiterführen.

Das Interesse der Bevölkerung war bei diesem Fest sehr groß. Es kamen auch einige Bergrettungskollegen aus unseren Nachbargemeinden Filzmoos, Annaberg, Bad Goisern, Bad Ischl und Hallstatt der Einladung nach.

Abschließende Worte unseres Bürgermeisters Fritz Posch aus Gosau und unseres neuen Landesleiters von Oberösterreich, Dr. Christoph Preimesberger aus Hallstatt, bestätigten die Wichtigkeit der Bergrettung am Dachstein und in den Bergen rund um unser Gosautal.

Herzlichen Dank noch an die ständigen Unterstützer der Bergrettung und an alle, die uns bei diesem Fest behilflich waren.

Josef Reiter
Obmann der Bergrettung Gosau



Einen Turm aus 21 Kisten erkletterte Alice Gamsjäger und bewies damit Mut und Können. (Foto links)

Gewonnen hat das Kistenklettern Marcia Zambelli, die Enkelin vom Obmann Josef Reiter. Sie schaffte 27 Kisten (Foto rechts). Der Preis war ein toller Wanderrucksack.

Text und Fotos: Bergrettung Gosau

OBMANN-WECHSEL BEI DEN ASKÖ-STOCKSCHÜTZEN GOSAU



Am 8. Oktober 2017, nach 22 Jahren als Obmann der ASKÖ-Stockschützen Gosau, legte Franz Putz seine Tätigkeit zurück und übergab das Zepter an Hans Schnitzhofer (Faschl).

In diesen letzten 22 Jahren unter Franz Putz nahm die Sektion Stockschützen eine bemerkenswerte Entwicklung. So wurde eine wunderschöne Stockschützenhalle (mit Unterstützung von Gemeinde und ASKÖ) gebaut, während man vorher mit einer Wellblechhütte das Auslangen finden musste. Mit viel Engagement und Durchsetzungskraft gelang es Franz außerdem, den Personenstand von ehemals 20 Schützen auf nunmehr 50 Mitglieder aufzustocken. Unter seiner Führung wurden auch 3-Herren und 3-Mix-Mannschaften gegründet.

Auch viele legendäre Turnier-Besuche wie z.B. Seeboden in Kärnten wurden von Franz mustergültig organisiert.

In die letzte Zeit seiner Tätigkeit als Obmann fällt auch noch der Neubau unseres „Stüberls“ sowie der neuen Küche.

Zum Abschluss danken wir Franz Putz für seine lange ausgezeichnete Tätigkeit als Obmann, wünschen ihm noch viel Gesundheit und viele fröhliche Stunden im Kreise der Stockschützen!

Der Vorstand mit seinen Mitgliedern

Text: Otto Wallner, Foto: Mag. Hubert Spielbüchler

Anzeige

ZWIESELALM-AUFSTIEG AM 30. DEZEMBER 2017

10. Zwieselalm-Aufstieg
Sportlicher Ausklang zum Jahreswechsel.
Start um 16:30 Uhr

Anmeldung unter: zwieselalmaufstieg@gmail.com





MANN ÜBERLEBTE VIEREINHALB TAGE IN TIEFER DOLINE IM DACHSTEINGEBIET

Es waren wohl die schlimmsten 120 Stunden im Leben des 45-jährigen Deutschen Henning K.

Der aus Duisburg stammende Mann meldete seinen Eltern am 3.11.2017, dass er am nächsten Tag zu einer Wanderung aufbrechen werde, sagte aber nicht wo. Da er normalerweise nie auf Hütten schläft und sich sehr untypischerweise 3 Tage nicht meldete, schlugen die Eltern Alarm und gaben eine Vermisstenanzeige bei der Duisburger Polizei ab.

Danach folgte eine Serie sehr glücklicher Umstände. Man wusste nämlich überhaupt nicht in welchem österreichischen Gebiet er sich aufhält und da der Mann in der Doline auch keinen Handy-Empfang hatte, gestaltete sich die Suche relativ kompliziert.

Durch die Information, dass der Duisburger seit vielen Jahren in Piding (nähe Salzburg) eine Wohnung hatte und von dort aus immer mit einem Leihwagen unterwegs war, kam die Idee dieses Auto orten zu lassen. Hier war das Glück schon auf seiner Seite, denn es war eines der wenigen Autos dieser Firma das sich orten ließ und es stellte sich heraus, dass es beim Gosausee parkt. Somit stellten wir Bergretter uns auf eine große Suchaktion im Dachsteingebiet ein.

Um Akku zu sparen, schaltete Herr K. sein Handy nach dem er seinen Notruf absetzte, immer wieder aus. Bei jedem Mal Einschalten versuchte er sein Glück und rief den Notruf 112 an wo er nach ein paar Tagen teilweise auch durchkam. Jedoch kam nie ein Gespräch zustande da es sehr abgehakt war und das Telefonat nach ca. 3 Sekunden ohne wichtiger Information wieder endete.

Daraufhin versuchte man ihn mittels SMS zu erreichen. Wie durch ein Wunder kam diese Nachricht in der Doline an, und der Mann konnte jetzt das enorm kurze Empfangsfenster nutzen und zurückschreiben wo er ist und die genauen GPS Daten durchgeben. Das rettete dem Mann das Leben.

Nun der Einsatz aus Sicht der Bergretter:

Am Donnerstag um 0:44 Uhr erschien die Alarmierung auf unseren Handys und wir machten uns, voller Hoffnung auf den Weg Richtung Adamekhütte. Die große Freude, dass der Mann noch leben könnte stand uns sichtlich ins Gesicht geschrieben.

Durch den starken Schneefall der letzten Tage gestaltete sich der Aufstieg nicht ganz einfach. Zuerst stapften wir zu Fuß, mit den Skiern am Rucksack geschnallt 500 km Richtung Unglücksort, und dann auf Skiern durch die immer tiefer werdenden Schneemassen. Auch die erhebliche Lawinengefahr und die Gefahr selbst in eine Doline zu stürzen war nicht zu unterschätzen. Es herrschten auch Temperaturen unter dem Gefrierpunkt.

Nach ca. 3 Stunden erreichten wir dann das große Plateau, das mit hunderten von Dolinen durchlöchert ist. Durch den Schnee und Wind der die letzten Tage herrschte, waren viele zugeschneit bzw. zugeweht.

Für uns hätte jetzt die berühmte Suche der Nadel im Heuhaufen begonnen und es wäre fast unmöglich gewesen in diesem großen Gebiet den Mann zu finden, wenn er nicht die GPS-Daten durchgegeben hätte.

Durch großen Zufall sah ein Bergretter aus einem sehr kleinen Loch im tiefen Schnee, das nicht größer war als 1x1 Meter ein Licht. Er beugte sich darüber und sah die Stirnlampe des Verletzten entgegenleuchten.



Jetzt kam die riesengroße Erleichterung für uns. In dem ca. 15m tiefen Felsschacht befand sich der Alpinist LEBEND und in sehr gutem psychischen Zustand.

Wohlbemerkt, dass Herr K. nicht weniger als vier Tage und fünf Nächte mit einem gebrochenen Sprunggelenk, einer ausgekegelten Schulter und nur 1,5 Liter Wasser in diesem kalten und feuchten Gefängnis überlebte. Ein mit viel Freude überzogener lauter „Jawoi“-Schrei unsererseits war die Folge.

Am Grund der Doline stand knöcheltief das Wasser, das wegen Verunreinigung ungenießbar war. Die Doline war so klein, dass man sich nicht hinlegen konnte, und er somit auf seinem Rucksack sitzend ausharren musste.

Ein Retter, der auch Sanitäter ist, seilte sich mit Tee und Nahrung zu dem Verletzten ab und versorgte diesen. Er blieb ca. 1,5 Stunden bei ihm. Wir warteten noch mit der Bergung, da es in der Höhle wärmer war als draußen. Nach und nach ließ aber dann die Spannung des Abgestürzten nach und sein Zustand verfiel schlagartig.

Jetzt mussten wir schnell handeln und holten ihn sofort mittels Mannschaftszug aus der Doline. Seine Körperkerntemperatur war zu diesem Zeitpunkt bei 34°C. Sofort wurde er mit Wärmedecken versorgt und im Bergesack warm eingepackt. Da es noch eine Weile bis zum Tagesanbruch, wo erst der Start des Helikopters möglich war, dauerte, versorgten wir den Mann und führten mit ihm Gespräche, sodass er bei Bewusstsein blieb. Sein Zustand besserte sich und er kam schnell wieder auf eine normale Körpertemperatur von 36,5 °C.

Nach Sonnenaufgang, der nebenbei erwähnt traumhaft war, wurde er sofort mit dem Rettungshubschrauber ins Klinikum Wels geflogen und notoperiert.

Als der Hubschrauber abdrehte und der Mann in Sicherheit war, konnte man bei allen 15 Rettungskräften die Erleichterung spüren und nasse Augen waren in dieser Situation keine Seltenheit.

Uns wurde vom Klinikum Wels mitgeteilt, sein Zustand sei stabil und er müsse noch ca. zwei Tage auf der Intensivstation verbringen. Er ernährte sich nämlich nur von einer Hand voll Müsliriegel und somit war er sehr geschwächt.

Viele Leute sprechen jetzt von Leichtsinn des Bergsteigers, aber davon kann man in diesem Fall nicht wirklich sprechen, da am Tag seines Bergunfalls (Samstag, 4.11.2017) das Wetter sehr gut war und man auch die Wegmarkierungen noch gut erkennen konnte. Er hatte nur das Pech, dass er an dieser Stelle den schneebedeckten Weg in Richtung Schreiberwanddeck um ein paar Meter verfehlte und es dann zu diesem Unglück kam.

Er hatte den Wetterbericht studiert, machte eine gute Tourenplanung im Vorfeld, was sehr wichtig ist, und war gut ausgerüstet (GPS-Gerät, gute Kleidung, voller Handyakku,..) zu seiner Tour aufgebrochen.

Wichtig an dieser Stelle ist auch, dass man den Angehörigen IMMER erzählt, in welchem Gebiet man sich aufhält und welchen Weg man geht. Das war ein großer Fehler, den Herr K. machte und der ihm beinahe das Leben gekostet hätte.

Daher unser Appell: Nehmt euch diese tragische Geschichte zu Herzen, macht nicht den gleichen Fehler und die Chancen für eine Rettung in Not steigen enorm!

Viele glückliche Umstände und Zufälle, eine außerordentlich gute Zusammenarbeit zwischen den Ortsstellen Gosau, Hallstatt, Obertraun und der Alpinpolizei sowie eine sehr gute körperliche und mentale Verfassung des Deutschen waren Indikatoren, die zu diesem einmaligen Happy End führten.

Solche Einsätze sind für uns auch Tage danach sehr emotional und zeigen, dass sich all die Mühe, das Üben und Trainieren, bezahlt machen, um, im wahren Sinne des Wortes, das Leben von Menschen auch unter so extremen Bedingungen zu retten.

Jeder Einzelne investiert viel Leidenschaft und Fleiß und lebt für dieses Ehrenamt.

Vielen Dank an die umliegenden Ortsstellen für die gute Zusammenarbeit, an die vielen Spender und Förderer des Bergrettungsdienstes und an alle anderen, die uns immer freiwillig und tatkräftig unterstützen.

Danke!

Text und Fotos: Bergrettung Gosau

SICHERHEITSHELD DES JAHRES: BERGRETTUNG GOSAU



Dieser Titel ging an das Team der Bergrettung Gosau mit Einsatzleiter Christian Egger für die Rettung eines 45-jährigen deutschen Alpinisten aus einer Doline, fünf Tage nach dessen Verschwinden.

www.bergrettung-ooe.at

Neujahrs
KONZERT
 Samstag **6. Jänner**
 14 Uhr Kulturzentrum Gosau
 18 Uhr Festsaal Bad Goisern
 Sonntag **7. Jänner**
 19 Uhr Grimminghalle Bad Mitterndorf

SALON-ORCHESTER
 BAD GOISERN

2018

Special Guest: **Max Proding** (Tenor)
 Leitung: **Alexander Rindberger**



VORVERKAUFSKARTEN SIND BEI DEN GOSAUER BANKEN UND IM TOURISMUS BÜRO GOSAU ERHÄLTlich

EINTRITT

ERWACHSENE VVK € 15,- / AK € 18,-
JUGENDLICHE VVK € 5,- / AK € 8,-
KINDER BIS 10 JAHRE FREI

Anzeige

IMPRESSUM:

Medieninhaber: Gemeinde Gosau
Gestaltung: Gemeindeamt Gosau (06136) 8821
Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Gosau für kommunale Information und Lokalberichte
Layoutkonzeption: Mag. Jörg Hoffmann (www.traktor41.at)
Titelfoto: Betty Jehle
Auflage: 800; erscheint vierteljährlich

Für den Inhalt verantwortlich:
 Bgm. Ing. Friedrich Posch MSc

dachstein
salzkammergut

ERFOLGREICHES TOURISMUSJAHR 2017!

Ein ereignisreiches Jahr in Bezug auf die touristische Entwicklung unseres Ortes nähert sich mit Riesenschritten seinem Ende.

Von den 875.720 Nächtigungen der Ferienregion Dachstein Salzkammergut punktete unser Ort mit einer enormen Steigerung (+47%) zum Vorjahr! Gosau erzielte somit einen Anteil der regionalen Gesamtnächtigungen von rund 294.000 Nächtigungen. Was für ein großartiger Erfolg, was für eine tolle Leistung unserer Tourismuspartner! Und dieser Erfolgskurs wird mit vollem Eifer und Elan fortgesetzt. In Kürze eröffnet das cooee-Hotel und auch die heimischen Betriebe investieren, bauen um und erneuern.

Mit diesem Schwung im Gepäck ist es uns ein großes Anliegen, uns bei allen Gosauerinnen und Gosauern sehr herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit zu bedanken und ihnen und ihren Familien frohe Feiertage und einen gesunden und guten Start in das neue Jahr zu wünschen!

Ihr Team des Tourismusverbandes Dachstein Salzkammergut!

IN GOSAU IST DAS GÄSTEMELDEWESEN DIGITAL!

Aufruf an alle touristischen Vermieter, ob Hotel, Pension, Gasthof oder Privatzimmervermieter: Nutzt die günstige Gelegenheit, um das Gästemeldewesen zu digitalisieren. Von der Gemeinde wurde das Computerprogramm von „Ferate“ angekauft, das somit günstig an alle Vermieter weitergegeben werden kann. Damit fällt das Schreiben der Gästemeldeblätter und das Eingeben weg (ca. 4000 Meldeblätter im Monat). Alles ist einfach per PC und E-Mail möglich.

Bitte informiert euch im Bürgerservice der Gemeinde Gosau bei Nina Schmaranzer.

Tel.Nr.: 06136/8821-14
 E-Mail: schmaranzer.nina@gosau.ooe.gv.at

MÜLLABFUHRPLAN 2018 der Gemeinde Gosau

Jänner	11. Donnerstag	
	22. Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	25. Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
Februar	25. Donnerstag	
	08. Donnerstag	
	19. Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
März	22. Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	22. Donnerstag	
	08. Donnerstag	
April	19. Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	22. Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	19. Donnerstag	
Mai	05. Donnerstag	
	16. Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	19. Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	19. Donnerstag	
Juni	3. Donnerstag	
	14. Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	17. Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	17. Donnerstag	
Juli	30. Mittwoch	<i>Achtung Donnerstag Feiertag!</i>
	14. Donnerstag	
	11. Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	14. Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
August	14. Donnerstag	
	14. Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	28. Donnerstag	
	9. Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
September	12. Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	12. Donnerstag	
	26. Donnerstag	
	9. Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
Oktober	9. Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	9. Donnerstag	
	23. Donnerstag	
	3. Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
November	6. Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	6. Donnerstag	
	20. Donnerstag	
	1. Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	4. Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
Dezember	4. Donnerstag	
	18. Donnerstag	
	29. Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	31. Mittwoch	
	2. Freitag	ROTE TONNE (Papier)
Januar	15. Donnerstag	
	26. Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	29. Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	29. Donnerstag	
Februar	13. Donnerstag	
	24. Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	27. Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
März	28. Freitag	ROTE TONNE (Papier)

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum (Tel.: 20087)

APRIL bis Ende NOVEMBER : DIENSTAG von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

SAMSTAG von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

DEZEMBER bis Ende MÄRZ :

SAMSTAG von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Preise für Bauabfälle:

Mineralischer Bauschutt: (Ziegel, Beton, Steine) 1 m³ kostet € 60,- inkl. Mwst. (Freimenge 100 Liter)

Baurestabfälle: (Gipskarton, Heraklith) 1 m³ kostet € 80,- inkl. Mwst. (Freimenge 100 Liter)

Asbestzement/Eternit: 1000 kg kosten € 110,- inkl. Mwst. (Freimenge 100 kg)

Skijöring



Gosau

27. Jänner 2018

Vorläufe ab 10:00

Finalläufe ab 13:00



Infos auf www.rabenkogel.at

Anzeige

IMMOBRA

TOPWOHNUNGEN GOSAU

Vom Land OÖ. geförderte Eigentumswohnungen (weniger zurückzahlen als erhalten) von 75 m² bis 109 m²; alle Wohnungen mit Fußbodenheizung, zusätzlich Sprossenheizung im Bad, Badewanne und Dusche, extra WC mit Waschbecken, Videogegensprechanlage, Balkon oder Terrasse, Kellerabteil, Carport mit anschließendem Geräteraum; eigener Kamin, 2 Besucherparkplätze, großes Grundstück, Sonnenkollektoren, HWB 40. Ab nur 18.000,-- Anzahlung und monatlich 560,--

0676/4029219 oder m.hoecher@team-immo.at



Foto: Symbolfoto – Wohnzimmer/Küche Top 3

Anzeige

VORTRAG „ENERGIESPAREN UND FÖRDERUNGEN RUND UMS HAUS“



Die interessierten Gosauerinnen und Gosauer erhielten wertvolle Information zum Energiesparen und dessen Finanzierung rund ums Eigenheim. Ing. Karl Fürstenberger vom OÖ Energiesparverband gab konkrete Vorschläge zum Energiesparen. Die Experten verschiedener Banken und Sparkassen gaben ihr sehr tiefgehendes und praktisches Wissen zur Abwicklung von Förderfinanzierung zum Besten (Herbert Schmaranzer von der Raika und Petra Schmaranzer mit Stögner Andreas von der Sparkasse). Eine Veranstaltung, von der jeder sehr hilfreiche Tipps mit nach Hause nehmen konnte.

Hier ein wichtiger Tipp: Alle, die innerhalb der letzten drei Jahre Fenster, Türen oder andere Bauteile auch ohne offiziellen Handwerker getauscht haben, können sich ohne viel Aufwand bares Geld vom Land holen!

Informationen beim OÖ Energiesparverband unter <http://www.energiesparverband.at> oder Alexandra Mayr unter 0676 60 62 867 von der EnerigeZukunft Gosau

Text und Foto: Mag. Alexandra Mayr

Anzeige

Såga's Glühwärmchen

Glühwein und Punsch stehen für euch am Standl von Sågas Glühwärmchen tägl. ab 16:00 Uhr bereit.

Montag Ruhetag

Achtung neuer Standort ist hinter dem Mineraliengeschäft

Auf ein gemütliches Beisammensein freut sich Alexandra.



GOSAUER BERGWEIFHNACHT

Unter einer dicken weißen Schneedecke präsentierte sich in diesem Jahr unsere Bergweihnacht. Viele begeisterte Gäste von nah und fern genießen die feinen Schmankerl und wunderschönen Handwerksprodukte in dem einzigartigen Ambiente des Freilichtmuseums.

Ganz besonders leuchten die Augen unserer kleinen Gäste, wenn sie am offenen Feuer dem Schmied helfen dürfen oder mit der Laterne die spannende G'schichtl-Wanderung miterleben können. Erstmals konnten sie in der "Weihnachtswerkstatt des Dachsteinkönigs" basteln. Und wenn der Nikolaus mit seinen Krampferln kleine Geschenke verteilt, wissen die Kinder - jetzt beginnt die besondere Vorweihnachtszeit.



Text und Fotos: Nikki Nehls Heimatvereinsobfrau
AlmrauschenAgentur für Gestaltung & Kommunikation



KINDER LANGLAUFKURS

Datum:	jeden Samstag ab 30. Dezember bis 17. Februar (8x)
Uhrzeit:	09:30 – 10:30 Klassisches Langlaufen 10:40 – 11:40 Skating
Zielgruppe:	Es sind bei jedem Kurs jeweils 2 Gruppen: <u>4 – 9 Jahre</u> und <u>ab 10 Jahre bis ...</u>
Leihmaterial:	1 x ausleihen: Langlauf € 6,00 und für Skating € 8,00 8 x ausleihen: Langlauf € 40,00 und für Skating € 56,00 für die gesamte Wintersaison: € 70,00
Treffpunkt:	Parkplatz Bäckerei Urstöger (Hintertal)
Kosten:	Nichtmitglieder: € 60,-- Kinderfreunde Mitglieder: € 50,--
Anmeldung:	bei Helga Pomberger 0660-5205977 <u>bis zum 28. Dezember</u>



Abschlussfahrt in die Ramsau



Anzeige



GOSAUER BERGWEIFHNACHT

Fotos / Grafik & Kampagne / Texte /
Pressearbeit / Dekoration / homepage / fb:

Nikki Nehls

www.almrauschen.eu T 0676.966 83 22



DAS SCHNELLSTE INTERNET FÜR ALLE GOSAUER UND GÄSTE!

Die Energie AG bietet über ihr mehr als 5.000 Kilometer langes Glasfasernetz das schnellste Internet des Landes an. Davon könnten künftig nicht nur Unternehmen, sondern auch private Haushalte und alle Gäste profitieren!

Oberösterreich wird als eine der ersten Regionen Europas mit einem flächendeckenden Hochleistungs-Glasfaser-Datennetz versorgt. Alle Gemeinden sind erschlossen. Auch in Gosau eröffnen sich damit für Unternehmen, private Haushalte, aber vor allem auch Tourismusbetriebe ganz neue Möglichkeiten zur Internetnutzung und zur Steigerung der Urlaubsqualität für ihre Gäste.

„Unser Netz ist das Herzstück der digitalen Zukunft Oberösterreichs, mit dem alle Wünsche bedient werden können – die von heute und auch die von morgen“, sagt Energie AG-Generaldirektor Werner Steinecker. Das Glasfaser-Internet macht Gosau fit für die Zukunft, der steigende Bandbreitenbedarf in den Kommunikations- und Datennetzen kann langfristig abgedeckt werden.

Internet-Verbindung ist wichtiger Faktor bei Buchungen

Mit einem Glasfaser-Anschluss der Energie AG können Sie das Internet in einer neuen Qualität erleben: Ihre Lieblingsserie läuft ohne Ruckeln und Aussetzer in bester Qualität, Sie versenden Ihre Fotos und Dokumente in bis zu 50-mal schneller als über die Telefonleitung und selbst wenn mehrere Benutzer gleichzeitig online sind, trübt das Ihr Internetlebnis nicht!

Informationen aus erster Hand

Informieren Sie sich über die Möglichkeiten des Glasfaser-Internets in Gosau und besuchen Sie uns beim Infoabend.

**Termin: 11.01.2018, 19:30 Uhr
im Kulturzentrum Gosau**

ENERGIE AG
Telekom

Wir denken an morgen

Vorteile im Überblick

- größere Bandbreite
- höhere Geschwindigkeit
- geringerer Signalverlust
- Standortaufwertung
- zukunftssicher
- höhere Übertragungssicherheit

Informieren Sie sich online und per Video über die Vorteile eines Glasfaser-Anschlusses:

www.energieag.at/Internet
oder unter
www.power-speed.at

- Nutzung IPTV
- Nutzung Voice over IP
- Parallelnutzung von Diensten
- keine elektromagnetischen Störungen
- keine Engpässe

Energie AG Oberösterreich Telekom GmbH
Böhmerwaldstraße 3, 4020 Linz
Tel: 05 9000 2044 - Fax: 05 9000 2690
E-Mail: telekom@energieag.at - www.energieagtelekom.at



Liebe Gosauerinnen, liebe Gosauer!

Wir möchten die Gelegenheit hier in der Gemeindezeitung nutzen, um uns kurz bei euch vorzustellen.

Wir sind die Familie Quehenberger aus Annaberg und sind ab der kommenden Wintersaison auf der Sonnenalm für euch da.

Einige von euch kennen uns vielleicht schon von der Edtalm, welche wir bereits seit mehr als 35 Jahren im Winter bewirtschaften. Es ist uns eine große Freude, die Möglichkeit von Familie Wenko bekommen zu haben, die Sonnenalm als Familienbetrieb weiterführen zu dürfen.

Es würde uns natürlich sehr freuen, wenn wir euch schon bald das ein oder andere Mal bei uns auf der Sonnenalm begrüßen dürfen.

Wir wünschen euch frohe Festtage und freuen uns auf euren Besuch auf der Sonnenalm!

Familie Quehenberger aus Annaberg



ze Café

Verbringen auch Sie eine schöne Zeit bei uns! Ob ein ausgedehntes Frühstück im Kreise Ihrer Lieben oder ein gemütlicher Abend mit Freunden bei einem tollen Glas Salzkammergut-Gin.

Unsere Bäckerei bietet Brotspezialitäten und Mehlspeisen aus unserer Goiserer Backstube; im kleinen Shop finden Sie Geschenkideen, Ischler Lebkuchen, Sonnentor-Produkte uvm.

Auch gibt es in unserer Firmengruppe laufend offene Stellen. Unter dem Motto „fragen kostet nichts“ kontaktieren Sie bitte unsere Filialleitung.

ZE-Café Gosau
4824 Gosau, Gosauseestraße 57
Tel. 06136 / 20610, www.zekaffee.at



Sommerhof

TISCHLEIN DECK DICH

...Mit Freunden FEIN und Weihnachtslich ESSEN. In unserem neu gestalteten Restaurant.

Sommerhof HOTEL RESTAURANT BAR. Gosausestr. 34, 4824 Gosau. Email: office@sommerhof.at. www.sommerhof.at. Tel.: 43(0)800808092.



DACHSTEINFÜRSTEN

Wir möchten uns für die zahlreichen Besuche der Krampusparty bedanken. Auch heuer konnten wir wieder spenden.



Herrn Dr. Klaus Kritzingler - Selbsthilfegruppe in UGANDA.



Ein herzliches Dankeschön an die vielen Sponsoren und Helfer.

Eure Dachsteinfürsten

Obmann - Christoph Vierthaler
 Stellvertreter - Alexander Thaler
 Kassier - Benjamin Posch
 Photograph - Mike Nagl



TAG DER ÄLTEREN GENERATION



Der Bürgermeister lädt jährlich alle Gosauerinnen und Gosauer ab 70 Jahren samt Begleitung zu einem gemütlichen Nachmittag ein.

Die Einleitung dafür machte die Gesunde Gemeinde mit der Tanzgruppe unter der Leitung von Brigitte Egger. Der Bürgermeister informierte über die sehr positive wirtschaftliche und touristische Entwicklung in Gosau. 330.000 Nächtigungen 2017 sind ein absoluter Rekord für Gosau, nächstes Jahr kommt noch das COOEE-Alpin-Hotel dazu und die Ausbauten in den anderen Hotels, Gasthöfen und Pensionen. Mit dem Leitbild zum Örtlichen Entwicklungskonzept soll ein weiteres gesundes Wachstum ermöglicht und zugleich darauf geachtet werden, dass Gosau für die Einwohner eine optimale, schöne Wohngemeinde bleibt - dort, wo andere Urlaub machen.

Frau Vizebürgermeisterin Dora Schmaranzer stellte im Anschluss die vielen Aktivitäten im Zuge der Gesunden Gemeinde vor.

Musikalisch wurden die Besucher von der „Saitenspielmusi“ bestens unterhalten.

Herzlichen Dank für euren Besuch und den gemütlichen Nachmittag!



Das Jahr 2017 stand ganz im Zeichen von „Gesunder Bewegung“.

Viele begeisterte Teilnehmer betätigten sich wandernd, oder langsam laufend am Gosausee, frei tanzend mit Line Dance, Turnier tanzend, im Wasser des Hallenbades hüpfend und schwitzend, wirbelsäulenschonend bewegend, intensiv denkend mit SELBA, beruhigend bewegend mit Yoga und Pilates und vielem mehr!

Es gab auch zwei Erzählcafé's mit den Bewohnern vom Brigittaheim und einige Pflegestammtische im Gosauerhof. Ein Vortrag mit unserem Gemeindefacharzt Dr. Klaus Kritzingler durfte auch nicht fehlen, Thema „Alarm im Darm“, höchst interessant und sehr gut besucht.

Wir, das Team der Gesunden Gemeinde Gosau, wünschen euch auch für das Jahr 2018 alles Gute und viel Gesundheit und freuen uns, euch alle bei den kommenden Veranstaltungen und Vorträgen begrüßen zu dürfen!

Text: Vizebgm. Dora Schmaranzer

Foto: Bgm. Fritz Posch



Eine Vorführung der Tanzkünste unserer Teilnehmer durften wir am Tag der älteren Generation im Kulturzentrum bewundern!

Kleine Vorschau für Tanzbegeisterte:

„Einfach gschmã Tanzen am Nachmittag“
mit Brigitte Egger, ab Montag, 8. Jänner 2018,
weitere Termine: 15.1., 22.1., 29.1.2018
im Mehrzwecksaal/Kulturzentrum

von 14.30 bis 16 Uhr,
Kursgebühr Euro 25,--

Keine Vorkenntnisse und kein Partner erforderlich!

„Einfach gschmã Tanzen am Abend“
mit Brigitte Egger, ab Mittwoch, 10. Jänner 2018,
weitere Termine 17.1., 24.1., 31.1.2018
im Mehrzwecksaal/Kulturzentrum

von 19.30 bis 21 Uhr
Kursgebühr Euro 25,--

Keine Vorkenntnisse und kein Partner erforderlich!

Weitere Termine der Gesunden Gemeinde:

Gedächtnistraining SELBA, jeden Freitag
um 9:00 Uhr im Mehrzwecksaal/Kulturzentrum

PILATES mit Bianca Günther
ab Montag, 8. Jänner 2018 von 8.30 bis 9.30 Uhr,
10 Einheiten/Euro 130,--
im kleinen Turnsaal der NM-Schule

PILATES Level 2, Miniblock
ab Donnerstag, 11. Jänner 2018 von 18:00 bis 19 Uhr,
4 Einheiten/Euro 52,--
im kleinen Turnsaal der NM-Schule.

YOGA-Miniblock
ab Donnerstag, 11. Jänner von 19.10 Uhr bis 20.10 Uhr,
4 Einheiten/Euro 52,--
im kleinen Turnsaal der NM-Schule.

Anmeldung: Christiane Egger-Putz, Tel. 0660 1501502



STÖPSELFIT

Der Nikolaus war auch dieses Jahr wieder zu Besuch beim Eltern-Kind-Turnen. Die Freude war groß, denn der Nikolaus hatte natürlich auch eine Kleinigkeit für alle Kinder dabei.

Ein herzliches Dankeschön an Helga vom ZE-CAFÉ für die großzügige Unterstützung und an die Feuerwehr Gosau, die mit Leuchtstreifen für Kinderwägen und Rucksäcke für mehr Sicherheit für unsere Kinder in der dunklen Jahreszeit sorgt.



FUSSBALL

Mit neuem Schwung und einigen Neuzugängen ging es in die heurige Herbstsaison 2017/18, darüber hinaus wurde ein alter Bekannter mit dem Trainerposten der Kampfmannschaft betraut.

Peter Adamec, Mittelfeldakteur in der Meistersaison 2007, übernahm im August das Trainerzepter und feierte im 1. Saisonspiel mit einem 5:2 Sieg gleich einen Auftakt nach Maß.

Leider war die Herbstsaison anschließend von durchwachsenen Ergebnissen und Verletzungen geprägt, dennoch waren vor allem die drei Derbysiege gegen Bad Goisern, Tabellenführer SV Ebensee (wurde gestürzt) und St. Wolfgang die Glanzpunkte der abgelaufenen Saison.

Der Sieg in Bad Goisern vor ca. 400 Zusehern war überhaupt der erste(!) Sieg in einem Bewerbungsspiel gegen unseren Lokalrivalen und ist bereits jetzt ein besonderer Glanzpunkt in der Gosauer Fußballhistorie.

Mit sechs Siegen, einem Unentschieden und fünf Niederlagen liegt die heimische Elf derzeit auf Rang 9 der 1. Klasse Süd, bei einem Spiel weniger (12 von 13). Das Spiel gegen Zipf konnte aufgrund der Schneelage leider nicht mehr ausgetragen werden.

Im Nachwuchsbereich läuft es derzeit sehr gut, mit drei Mannschaften (U14, U11 und U8) ist die ASKÖ Gosau gut aufgestellt und für die nahe Zukunft gerüstet.

Auch der Nachwuchs konnte sensationelle Siege einfahren, vor allem sehr gute Gegner wie SV Ebensee, Roitham oder St. Wolfgang konnten ebenfalls bezwungen werden.

Weiters wurde ein Ausflug zu einem Heimspiel der Salzburger Bullen ins Stadion organisiert, einige konnten eine Woche später in der Euro League sogar mit den Stars aufs Spielfeld einlaufen!

Weiters sucht die ASKÖ Gosau dringend einen oder mehrere Platzwarte, bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme mit unseren Verantwortlichen.



Angedacht wird ab Sommer 2018 evtl. eine U6 bzw. ein Sommer-Fußballcamp. Kinder, Trainer und Betreuer sind natürlich herzlich willkommen!



Bedanken möchte sich die ASKÖ Gosau bei allen Fans, Trainern, Helfern, Kantinen-Betreuern und vor allem bei allen Gönnern!

Die ASKÖ Gosau wünscht allen Gosingern frohe Festtage und freut sich schon, euch im Frühjahr 2018 wieder in der Dachstein West Arena begrüßen zu dürfen!

Text: Markus Egger
Foto: ASKÖ Gosau

TRADITIONELLES ABSCHIESSEN DES PRIVILEGIERTEN SCHÜTZENVEREINS GOSAU

Privilegierte Gosauer Schützen kürten ihren König

Auch im 394. Jahr seines Bestehens wurde im Oktober der beste Schütze des Privilegierten Schützenvereins Gosau in der Schießstatt am Kalvarienberg ermittelt. Zwar war das Wetter nicht ganz so gut, in Gosau kann's im Herbst ganz schön kalt sein. Die Leistungen auf die 100 Meter Scheiben waren dafür aber umso besser.

Der Jahressieg, der sich aus der Leistung während der Sommermonate und dem Ergebnis beim Schlusschießen zusammensetzt, war hart umkämpft. Ein nur minimaler Vorteil entschied schließlich für Peter Attwenger, der den Titel „Schützenkönig 2017“ mit großer Freude entgegennahm. Nur um die berühmte Haaresbreite abgehängt folgte auf Platz 2 Helmut Putz, Platz 3 ging an Martin Pomberger. Pomberger sorgte bei der Tiefschusswertung für eine Sensation: er schoss einen „Null-Teiler“-Schuss, einen absolut zentrierten Treffer, der praktisch nie vorkommt. Die in Gosau einzigartige Wertung auf die laufende Hirsch-Scheibe konnte Oberschützenmeister Florian Schmaranzer für sich entscheiden.



Die Sieger der Jahreswertung vlnr: 2. Helmut Putz, 1. Peter Attwenger, 3. Martin Pomberger



Die beiden Jubilare mit Ihren Festscheiben, Franz Stabauer und Peter Schлиндner, flankiert von Oberschützenmeister Florian Schmaranzer

Auf der vom 80-er Jubilar Franz Stabauer gestifteten Festscheibe siegte mit großem Hallo der Gosauer Veteran Franz Vierthaler, gefolgt von Peter Lichtenegger und Franz Wallner.

Kurios: bereits im Sommer stiftete Peter Schлиндner eine Festscheibe zu seinem 60-er, auf der wiederum der nunmalige Jubilar Franz Stabauer siegte. Platz 2 belegte damals der Goiserer Gerhard Rastl vor Herbert Schmaranzer.

Beim „Kirchenwirt“ als dem bewährten „Haus- und Hof-Lieferanten“ des Schützenvereins musste man sich heuer zur Verpflegung der hungrigen Sportler etwas einfallen lassen, wurde doch gerade in großem Stil umgebaut. Seniorchefin Rosemarie Peham war einfallreich genug, den Musikpavillon kurzerhand zur Versorgungsstation umzubauen. Getrost konnten die Schützen daher mit Musik und Tanz das Schützenmahl abwickeln und eine erfolgreiche Saison ausklingen lassen.

Text: Karl Posch, Foto: Peter Schлиндner

STAHELSCHÜTZENVEREIN GOSAU ABSCHIESSEN 2017



Schützenkönig: Maximilian Gamsjäger
Gesamtsieger: Rudolf Kreidl

Leopoldischeißen 2017
Gesamtsieger: Harald Schimböck

Gewinner der 50-er, 60-er und 70-er Geburtstags-schießen sind:

Peter Spielbüchler (50): Rudolf Kreidl

Alfred Urstöger (60): Anton Putz

Josef Egger (70): Fritz Gamsjäger

4825

IV 2017

NACHRICHTEN AUS DEM GOSAUTAL

GEMEINDE

PARTEIENVERKEHR:

Montag bis Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr
und zusätzlich Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr

AMTSSTUNDEN:

Montag bis Freitag 8:00 - 12:00 Uhr
Montag, Dienstag u. Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Während der Amtsstunden Termine nach Vereinbarung

POSTANSCHRIFT:

Gemeindeamt Gosau,
Vordertalstraße 30, 4824 Gosau
Tel.Nr.: 06136/8821, Fax: 06136/8821-24
E-mail: gemeinde@gosau.ooe.gv.at
Internet: www.gosau.ooe.gv.at

Sprechstunden Bürgermeister und Vizebürgermeisterin nach telefonischer Vereinbarung

Bürgermeister: Ing. Friedrich Posch MSc
Tel. Nr.: 0664/221 50 60
bgm@gosau.ooe.gv.at

Vizebürgermeisterin: Dora Schmaranzer
Tel. Nr.: 0664/75081347
dora.schmaranzer@aon.at

Sprechstunden der Vizebürgermeisterin:
Jeden Dienstag von 8:00 bis 12:00 Uhr im 1. Stock
im Gemeindeamt.

VERWALTUNG:

Amtsleiter: Mag. Bernd Gamsjäger Tel.DW -12
gamsjaeger.bernd@gosau.ooe.gv.at

Bauamt: Ernst Gamsjäger Tel.DW -23
gamsjaeger.ernst@gosau.ooe.gv.at
DI Theresia Höll Tel.DW -27
hoell.theresia@gosau.ooe.gv.at

Buchhaltung: Raphaela Posch Tel.DW -26
posch.raphaela@gosau.ooe.gv.at
Elisabeth Posch Tel.DW -15
posch.elisabeth@gosau.ooe.gv.at

Standesamt/ Bürgerservice: Nina Schmaranzer Tel.DW -14
schmaranzer.nina@gosau.ooe.gv.at

Zeitung: Elisabeth Posch Tel.DW -15

Bauhof: Christoph Stogmeyer Tel.DW -22

Hallenbad: Christian Posch Tel.DW -19

Postpartner: Mo. - Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 06136/8821-33

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM-ÖFFNUNGSZEITEN:

Samstag: 08:00 - 12:00 Uhr
Tel.Nr.: 06136/20087

SCHULEN:

Volksschule: Dir. Ursula Stibl, Tel.Nr.: 8821-21
Hauptschule: Dir. Josef Daxinger, Tel.Nr.: 8592-21

KINDERGARTEN:

Leitung: Silvia Reiter, Tel.Nr.: 0664/88241782

ÄRZTE:

Gemeindearzt Dr. Klaus Kritzinger, Tel.: 06136/8215
Zahnarzt Dr. Jilani Roya, Tel.: 06136/20635

POLIZEIINSPEKTION BAD GOISERN:

Tel.: 059133/4102 od. in Notsituationen 133

SPRECHTAGE IM GEMEINDEAMT

Rechtsanwalt: Dr. Fritz Vierthaler

Jeden ersten Freitag im Monat, 14:00 – 16:00 Uhr

Notarin: Dr. Gabriele Goja

Pfarrgasse 5, 4820 Bad Ischl, Tel. Nr.: 06132/23487
Termine: 4.1., 1.2., 1.3., 5.4., 3.5.2018
14:00 - 16:00 Uhr

Notar: Mag. Harald Kainz

Sparkassenplatz 2,
4820 Bad Ischl, Tel.Nr.: 06132/22770
Termin: 18.1., 15.2., 15.3., 19.4., 17.5.2018
15:00 - 17:00 Uhr

Gebietskrankenkasse Bad Ischl:

Jeden Dienstag, 7:30 – 9:30 Uhr,
im Gemeindeamt Gosau

BERATUNG

SOZIALVERSICHERUNG DER BAUERN:

Jeden 2. Dienstag im Monat, 9:00 – 10:30 Uhr
Termine nur mit Voranmeldung: 0732/7633-4316

BERATUNG PENSIONSVERSICHERUNG:

Gebietskrankenkasse, Bad Ischl
Uhrzeit: 8:00 – 14:00 Uhr
Termine: 3.1., 17.1., 7.2., 21.2., 7.3., 21.3., 4.4.,
18.4.2018 Voranmeldung: Tel.Nr.: 05 7807-383900